

03.11.2020 - 10:00 Uhr

Tragfähige Brücken bauen zwischen Impact Investor*innen und Sozialunternehmen: Der European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF) startet nach erfolgreichem ersten Closing.

Brüssel, Berlin und München (ots) -

- Ein einzigartiger, innovativer Fonds, der die Mission verfolgt, die Finanzierungslücke für frühphasige, europäische Sozialunternehmen zu schließen und die Skalierung sozialer Innovationen voranzutreiben
- Derzeit einziger europäischer Impact Fonds, der Mezzanine-Kapital bereitstellt und der durch eine Bürgschaft des Europäischen Investitionsfonds (EIF) teilabgesichert ist
- Namhafte institutionelle und private Investor*innen stellen dem ESIIF im ersten Closing Kapital in Höhe von 4,5 Mio. EUR bereit

Noch nie war es wichtiger als heute, soziale Innovationen zu skalieren und sinnstiftend in unternehmerische Lösungen zu investieren, welche eine messbare gesellschaftliche Wirkung im Kern ihrer Geschäftstätigkeit verfolgen (Sozialunternehmen). Der ESIIF stärkt ab sofort die europäische Impact-Landschaft und wird einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass herausragende Geschäftsmodelle nachhaltig und umfangreich ihre positive Wirkung entfalten können.

Die avesco Management GmbH und die Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship GmbH (FASE) freuen sich, heute gemeinsam mit ihren Partnern, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Investitionsfonds (EIF), das First Closing des European Social Innovation and Impact Fund (ESIIF) bekanntzugeben. Der ESIIF hat die Mission, tragfähige Brücken zwischen frühphasigen Sozialunternehmen und Impact Investor*innen zu bauen, die mit ihrem Engagement mehr als nur eine finanzielle Rendite erzielen wollen. Der Spezial-AIF konnte mit seinen einzigartigen Merkmalen bereits bei mehreren namhaften Anleger*innen punkten und bis heute Kapitalzusagen in Höhe von rund 4,5 Mio. EUR. einsammeln. Professionellen und semi-professionellen Fondsinteressent*innen in Deutschland stehen ab sofort eine Senior- und eine Junior-Tranche mit unterschiedlichen Risiko-Rendite-Profilen zur Auswahl.

Teilabsicherung durch Bürgschaft der Europäischen Union

Durch die sogenannte [EaSI-Bürgschaft](#), die die Europäische Union erstmals in Deutschland bereitstellt, werden Erstverluste aus Investitionen des Fonds in Sozialunternehmen bis zu 3,2 Mio. EUR auf das gesamte Fonds-Zielvolumen von 20 Mio. EUR abgesichert. Die Bürgschaft, die vom Europäischen Investitionsfonds unter dem Dach des EaSI-Programms umgesetzt wird, hat das Ziel, das Ökosystem für die Finanzierung von Sozialunternehmen entscheidend zu verbessern und durch die Risikoabsicherung Investor*innen zu gewinnen, die sich bislang beim Impact Investing zurückgehalten haben.

Der Europäische Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte, Nicolas Schmit, erklärte: *"Der Mehrwert von Sozialunternehmen ist klar, aber oft ist der Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten das fehlende Bindeglied. Dieser durch die EU unterstützte Fonds wird Sozialunternehmen in ihrer Frühphase mit Investor*innen zusammenbringen, damit die Unternehmer*innen ihre Ideen umsetzen können. Wir müssen weiterhin in die Sozialwirtschaft investieren, um Arbeitsplätze zu schaffen, das Leben der Menschen zu verbessern und die Resilienz unserer Gesellschaften zu stärken. Das ist im Kontext der aktuellen Krise wichtiger denn je."*

Der Chief Executive des Europäischen Investitionsfonds, Alain Godard, führte aus: *"Vor dem Hintergrund eines nach wie vor embryonalen Ökosystems für soziales Unternehmertum werden die EU-Programme einen katalytischen Effekt zur Förderung der Finanzierungen von Sozialunternehmern haben. Das EaSI-finanzierte Instrument wird die bestehende EIF-Finanzierung für solche Unternehmen ergänzen, indem die Finanzierungslücke für die Unternehmen geschlossen wird, die normalerweise nur einen eingeschränkten Zugang zu Einlagenfinanzierungen haben."*

Der ESIIF bietet Investor*innen eine einzigartige Chance, sich jenseits von Spenden auf nachhaltige und sinnstiftende Weise an sozialen Innovationen zu beteiligen. Denn es braucht mehr Kapital denn je, damit neue, unternehmerische und effektive Lösungen in drängenden Themen unserer Zeit wie dem Gesundheitswesen, der Pflege, der Inklusion, Bildung oder Umwelt entstehen und wachsen können.

Unter den Investor*innen des ESIIF befinden sich bereits namhafte Adressen, die sich der Mission des Fonds angeschlossen haben. Zusagen kamen bis dato von Privatpersonen, Family Offices und Institutionellen, wie zum Beispiel der Investitionsbank Berlin (IBB) und der GLS Treuhand. *"Die IBB hat sich das Thema Social Entrepreneurship schon seit einiger Zeit auf die Fahne geschrieben. Daran ändert auch die Corona-Pandemie nichts, im Gegenteil, sie verstärkt dieses aus unserer Sicht eher. Sozialunternehmen verbinden betriebswirtschaftliches, marktorientiertes Denken mit sozialem oder ökologischem Mehrwert und zielen auf nachhaltige gesellschaftliche Veränderungen. Diesem Credo fühlen wir uns als Förderbank besonders verbunden"*, erklärte Dr. Jürgen Allerkamp, Vorsitzender des Vorstands der IBB, das Engagement der Landesförderbank.

Weitere Investor*innen für einen wirksamen, innovativen Brückenbau gesucht!

Wirkungsorientierte Anleger*innen können sich noch innerhalb der kommenden 12 Monate an diesem einzigartigen Impact Fonds beteiligen. Die Gespräche mit den ersten innovativen, Sozialunternehmen, die als Zielinvestments infrage kommen, laufen bereits auf Hochtouren. Der Fonds wird noch in 2020 das erste Mezzanine-Kapital in Form von Nachrangdarlehen an herausragende sozialunternehmerische Lösungen vergeben, welche die drängenden sozialen und ökologischen Probleme unserer Zeit wirkungsvoll angehen.

Weiterführende Informationen

Der ESIF, ein geschlossener Spezial AIF, richtet sich ausschließlich an deutsche, professionelle und semiprofessionelle Investor*innen. Das Zielvolumen des Fonds beträgt 20 Mio. EUR und die Laufzeit 10 Jahre (mit zweimaliger Verlängerungsoption um je ein Jahr bei Bedarf). Das breit diversifizierte Zielportfolio von ca. 60 Sozialunternehmen aus EU-Ländern wird sich generell auf ein breites Spektrum an Wirkungsfeldern wie Bildung, Umwelt, Gesundheit oder Zivilgesellschaft fokussieren. Wer sich weiter informieren möchte, findet Details zum Fonds unter www.esiif.de und eine Vielzahl an sozialunternehmerischen Beispielen unter <https://fa-se.de/category/projekte/>

Über den Europäische Investitionsfonds (EIF)

Der Europäische Investitionsfonds (EIF) ist Teil der Europäischen Investitionsbank-Gruppe. Seine Kernaufgabe ist die europäischen Mikro-, Klein- und Mittelbetriebe (KMU) beim Zugang zu Finanzierungen zu unterstützen. Der EIF entwickelt und implementiert für diese Zielgruppe Venture- und Wachstumskapital sowie Garantie- und Mikrofinanzinstrumente. Damit fördert der EIF die Ziele der Europäischen Union im Hinblick auf Innovation, Forschung und Entwicklung, Unternehmertum, Wachstum und Beschäftigung.

Über das Programm für Beschäftigung und soziale Innovation

Mit dem Europäischen Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) unterstützt die Europäische Union im Zeitraum 2014-2020 die Mikrofinanz und die Finanzierung von Sozialunternehmen mit insgesamt 193 Mio. EUR. Ziel ist die Verbesserung des Zugangs zu Mikrokrediten, d. h. Darlehen bis zu 25 000 EUR, insbesondere für sozial schwache Personen und Kleinstunternehmen. Darüber hinaus unterstützt die Europäische Union erstmals auch Sozialunternehmen mit Investitionen von bis zu 500 000 EUR. Die Unterstützung für Mikrofinanz und soziales Unternehmertum erfolgt zunächst über die EaSI-Bürgerschaft, die Mikrokreditanbieter und Anleger, die in Sozialunternehmen investieren, in die Lage versetzt, sich in Unternehmen zu engagieren, die sie ansonsten wegen des Risikos nicht hätten finanzieren können. Die Europäische Union hat den EIF für die Durchführung der EaSI-Bürgerschaft gewählt.

Über die avesco Management GmbH

Die avesco Management GmbH, eine 100%ige Tochter der [avesco Financial Services AG](http://www.avesco.com) und Bestandteil der avesco Gruppe, übernimmt das Fondsmanagement des Fonds. Unter der Devise: "How money can make the world a better place" entwickelt avesco nachhaltige und auf Impact spezialisierte Finanzinstrumente.

Über die Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE)

Die Fondsinitiatorin [FASE - Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship](http://www.fase.ch) macht sich seit mehr als 6 Jahren erfolgreich für die Finanzierung von Sozialunternehmen und das Wachstum sozialer Innovationen in Europa stark. FASE baut tragfähige Brücken zwischen außergewöhnlichen Sozialunternehmen und wirkungsorientierten Investoren, indem sie Sozialunternehmen umfassend zu Finanzierungsfragen berät, Investoren anspricht und Transaktionsprozesse strukturiert und begleitet. Bis heute hat FASE in mehr als 50 Transaktionen mehr als 25 Millionen EUR an Impact-Kapital mobilisiert

Pressekontakt:

avesco Management GmbH
Laura-Marie Schneider, Tel.: +49 30 288767-11 E-Mail: laura-marie.schneider@avesco.de

Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE)
Christina Moehrle E-Mail: cmoehrle@fa-se.de

Europäische Investitionsbank
Christof Roche, Tel.: +352 43 79 89013 / Mobile: +32 479 65 05 88
E-Mail: c.roche@eib.org,
Website: www.eib.org/press - Press Office: +352 4379 21000 - press@eib.org

Europäische Kommission
Flora Matthaes, tel.: +32 2 298 39 51 Email: flora.matthaes@ec.europa.eu

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100071448/100858846> abgerufen werden.